

DER BUNDESMINISTER
FÜR JUSTIZ

II-3528 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVI. Gesetzgebungsperiode

7117/1-Pr 1/85

1599 IAB

1985 -11- 29

An den

zu 1623 IJ

Herrn Präsidenten des Nationalrates

W i e n

zur Zahl 1623/J-NR/1985

Die schriftliche Anfrage der Abgeordneten zum Nationalrat Scheucher und Genossen (1623/J), betreffend Maßnahmen des Bundesministeriums für Justiz für den Bezirk Voitsberg in der laufenden Gesetzgebungsperiode, beantworte ich wie folgt:

Zu 1 und 2:

In der laufenden Gesetzgebungsperiode wurde die Generalsanierung des Gerichtsgebäudes Voitsberg abgeschlossen. Die - vom Bundesministerium für Bauten und Technik getragenen - Baukosten beliefen sich auf rund 10 Millionen Schilling. Für die Verbesserung der Einrichtung des Gerichtsgebäudes hat das Bundesministerium für Justiz rund 500.000 S aufgewendet.

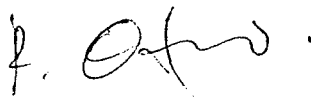
DOK 208P

- 2 -

Im Bezirk Voitsberg befindet sich die Außenstelle Lankowitz der Strafvollzugsanstalt Graz. Im Bereich dieser Justizanstalt gelangte in der 16. Gesetzgebungsperiode der Neubau einer Gefangenenunterkunft (40 Belagsplätze) zur Ausführung. Die hierfür erforderlichen, vom Bundesministerium für Bauten und Technik bedeckten Baukosten haben rund 26 Millionen Schilling betragen.

Das Bezirksgericht Voitsberg wurde auch bereits in die Projekte des Justizministeriums, die den Einsatz automationsunterstützter Datenverarbeitung im Gerichtsbetrieb zum Ziel haben, einbezogen. Mit 17.10.1983 wurde das Grundbuch des Bezirksgerichts Voitsberg auf automationsunterstützte Datenverarbeitung umgestellt. Die Umstellung des Bezirksgerichts Voitsberg auf das automationsunterstützt geführte Mahnverfahren ist nach dem derzeitigen Planungsstadium für die zweite Hälfte 1986 vorgesehen.

28. November 1985



DOK 208P